

Fath al-Mu‘īn Fī Taqrīb Manhaj al-Sālikīn Wa Tawḍīḥ al-Fiqh Fī al-Dīn,

Von Sheikh Haytham Bin Muḥammad Sarḥān (ḥafidhahullah)

(Ein früherer Lehrer in der Prophetenmoschee (ﷺ))

Regeln über Zakāt al-Fiṭr

Verpflichtung

Verpflichtend für:	Empfohlen für:
Jeden Muslim beim Sonnenuntergang am letzten Tag des Ramadan – ob groß oder klein, männlich oder weiblich, frei oder Sklave. Sie wird entrichtet für sich selbst und für unterhaltspflichtige Personen (Ehefrau, Kinder usw.).	Das ungeborene Kind (Fötus).

Weisheit der Vorschrift

Reinigung für den Fastenden	Unterstützung der Bedürftigen
Reinigung von unanständiger und nutzloser Rede.	Versorgung der Armen, damit sie am Festtag nicht Betteln müssen.

Zeitpunkt der Entrichtung

Erlaubte Zeit	Empfohlene Zeit	Verbotene Zeit
Einen oder zwei Tage vor dem Fest.	Nach dem Morgengebet (Fajr) und vor dem Festgebet.	Nach dem Festgebet.

Was gültig ist für Zakāt al-Fiṭr

Gültige Form	Nicht ausreichend
Ein Ṣā‘ an Grundnahrungsmitteln (ca. 2,5–3 kg, je nach Art).	Geld (nach der dargestellten Ansicht).

Ungefähre Mengen einiger Lebensmittel

Lebensmittel	Gewicht (ca.)
Mehl	1.400 g
Weizen	2.040 g
Reis	2.300 g
Linsen	2.100 g
Kichererbsen	2.000 g
Bohnen	2.060 g
Datteln	1.800 g
Rosinen	1.640 g

Arten der Abgaben nach Festlegung von Menge und Empfängern

Nr.	Beschreibung
1	Was in einer vollständig festgelegten Menge gegeben wird, unabhängig vom Zahlenden und Empfänger – wie Zakāt al-Fiṭr.
2	Was sowohl hinsichtlich der Menge als auch hinsichtlich der Empfänger festgelegt ist – wie eine Sühne (Kaffāra), bei der zehn Bedürftige gespeist werden müssen (für jeden ein halber Ṣā‘).
3	Was hinsichtlich der Anzahl der Empfänger festgelegt ist, jedoch ohne festgelegte bestimmte Menge – wie die Sühne für einen Eid (Kaffārat al-Yamīn).

www.alsarhaan.com